



Rodgau Zeitung

Nr. 48 / 2025 · 59. / 47. Jahrgang · Freitag, 28. November 2025 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverkündigungsblatt der Stadt Rodgau

Schöne Atmosphäre rund um den Wasserturm

Beim Budenzauber in Jügesheim stimmte vom Angebot bis zum Wetter alles

Rodgau (ah) Der Budenzauber am Wasserturm in Jügesheim, kurz vor Beginn der Adventszeit, hat sich erneut als stimmungsvolle Veranstaltung erwiesen.

Am vergangenen Samstag öffneten sich die Türen des Budenzaubers pünktlich um 15 Uhr und ließen bis spät in die Nacht eine lebendige Szene entstehen: Buden, Lichterketten und ein leichter Hauch von Wärme trotz der kühlen Luft.

Eröffnet wurde das Fest von Bürgermeister Max Breitenbach und Musikern des Musikvereins Weiskirchen, deren Klänge dem Abend eine festliche Note gaben. Die 38 geliehenen Hütten aus Heu- senstamm bildeten eine bunte, vertraute Kulisse rund um den Wasserturm. Schon am Freitag war der Aufbau abgeschlossen, sodass am Samstag alles wie aus einem Stück wirkte: ein ge-

meinschaftlicher Auftakt, bei dem alle Akteure Hand in Hand arbeiteten. Bei den 20 Hobbykunsthandwerkern dominierte Selbstgemachtes die Stände: lustige Figuren, Mützen, Socken und feine Holzschnitzereien, Wichtelfiguren, Marmeladen und Adventsschmuck zierten die Auslagen. Die Plätzchen boten eine verführerische Vielfalt: Bethmännchen, Butterplätzchen, Marzipankartoffeln, Nussecken und Spritzgebäck – und verbreiteten einen weihnachtlichen Duft. Die Speisenstände sorgten mit einer reichen Auswahl für fast jeden Geschmack etwas: Raclette auf Brot, original Käsekrainer, Hühnchen-Gyros, Brat- und Rindswurst, Schmalzbrot und Hamburger – begleitet von einer ebenso vielfältigen Getränkeauswahl. Heiße Getränke waren besonders gefragt: heißer Orangensaft, Alpen-

glühmost mit Schuss, verschiedene Liköre, Apfelpunsch mit Calvados, heißer Slivovitz und für die Kleinen Kinderpunsch. Der Ort bot auch atmosphärisch etwas: Der Wasserturm stand offen für eine kostenfreie Besteigung. Oben bot sich bei

klarem Wetter ein wunderbarer Blick über Jügesheim und weit hinaus – ein besonderer Moment, der den Tag abrundete. Der Erlös aus den Buden der veranstaltenden Vereine – Freunde des Wasserturms, KJG Jügesheim, Sportfreun-

teiligen gemeinsam von dem Erfolg profitierten. Ein Hinweis auf Gemeinschaftssinn, der sich durch den ganzen Abend zog und Neiddebatten keinen Platz ließ. Die Winterstimmung wurde durch kleine, gemütliche Details ergänzt: Das Wetter war ideal – kalt, trocken, die Sonne zeigte sich am Tag – perfekt, um draußen zu verweilen, sich aufzuwärmen und die Adventsstimmung zu genießen. Es war wieder ein Fest für Jung und Alt, das die Vorfreude auf die kommende Adventszeit spürbar macht: Gemeinschaft, schöne Stimmung, handwerkliche Kreativität und kulinarische Highlights – alles rund um den Wasserturm in Jügesheim.

(Foto: ah)



COS beim Stadtradeln ganz vorn

Rodgau (ah) Großer Jubel bei der Carl-Off-Schule, denn beim Stadtradeln der Schulen im Kreis Offenbach landen sie ganz vorne. Beim Wettbewerb „Schulradeln 2025“ konnten Schülerinnen und Schüler erleben, wie sie zusammen Kilometer sammeln, Mobilität neu denken und ihre eigene

Schule in Bewegung bringen. Am Montag überreichte der Kreisbeigeordnete Alexander Böhn in der Carl-Orff-Schule in Jügesheim die Urkunden an

die erfolgreichsten Schulen im Kreis Offenbach. Prämiert wurden die besten Teams im Kreisranking sowie Beiträge in der Kategorie „Beste Fahrradaktion“. Mit den Auszeichnungen werden herausragende Leistungen, vorbildliches Engagement sowie gelebte Verantwortung für eine sichere und nachhaltige Verkehrssituation gewürdigt. Im Kreisranking 2025 verteidigte die Carl-Orff-Schule mit 30.691 gefahrenen Kilometern und 335 aktiven Radlerinnen und Radlern ihren ersten Platz aus dem Vorjahr, vor der Einhardschule Seligenstadt mit 26.714 Kilometern und 284 Radbegeisterte.

(Foto: ah)



**zusammen mit
Bürgern e.V.**
Rodgaus Wahlverein
www.zusammen-mit-buergern.eu · kontakt@zmb-ev.de · 06106/18215

RW
Renate Wölfe
Rodgau
Parfümerie · Kosmetikpraxis
Vordergasse 31 · 63110 Rodgau
Telefon 0 61 06 / 1 59 36

NEU Tagespflege
in Rodgau Nieder-Roden
Weitere Informationen erhalten
Sie unter der Telefonnummer:
06106 - 62 89 990
CareKomm Pflegeteam • Untere Marktstraße 27 • 63110 Rodgau

Unser Angebot:
• ambulante Pflege
• Hauswirtschaft
• mobile Physiotherapie
„Gemeinsam
statt einsam.“

SCHLEICHER
Autohaus GmbH
Kfz - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA
Borsigstr. 10 - 12 - 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 - info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

BAUMARKT
GLOBUS
als Beilage
in Teilen
dieser Ausgabe!



DAHLER
Ihr Immobilienmakler in
Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach dahler.com/hanau
T 06181 99 11 970



**Wir reden nicht von
Nachhaltigkeit.
WIR VERKAUFEN
UND REPARIEREN.**

**Küchenstudio
ELEKTROFischer**
www.electro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 – 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 06106/159 61

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst
musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT

Gemeinsam Kinder-wünsche erfüllen

Rodgau (RZ) Die beliebte Wunschbaum-Aktion der Stadt Rodgau ist im vollen Gange und es wurden bis heute auch schon reichlich Wünsche eingereicht. Nun gilt es in der Zeit von Mittwoch, 26. November, bis Sonntag, 7. Dezember, die Kinderwünsche zu erfüllen. Jeder, der einen Wunsch wahr werden und Kinderaugen zum Strahlen bringen möchte, ist herzlich eingeladen sich einen oder mehrere Wünsche auf der Homepage www.rodgau-card.de/wunschbaum auszusuchen, die Geschenke zu kaufen, hübsch zu verpacken



Ambulanter Pflegedienst

- Leistungen der Krankenkasse nach SGB V, entsprechend der ärztlichen Verordnung
 - Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI
 - Hauswirtschaftliche Versorgung Beratungseinsätze nach § 37 SGB XI
- * in Zusammenarbeit mit den Johannitern
Johanniter Haus
Borsigstraße 56
Tel. 06106 3281
63110 Rodgau
Nieder-Roden

www.sozialstation-rodgau.de
pflege@sozialstation-rodgau.de

und bis spätestens Mittwoch, 10. Dezember, im Bürgerservice des Rathauses oder im Kundenservice der Stadtwerke in der Philipp-Reis-Straße 7 abzugeben. Wünsche, die den Maximalwert von 25 Euro deutlich überschreiten, werden mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedacht, damit kein Kind leer ausgeht. Gerne dürfen auch für größere Wünsche gut erhaltene gebrauchte Sachen verschenkt werden.

Alle Informationen unter www.rodgau-card.de/wunschbaum, sowie auf dem Social Media Kanal der rodgau-card.



Polyhymnia lud zur Deutschlandreise ein

Rodgau (ah) Wenn man von einer Deutschlandreise spricht, dann denken viele an eine Reise mit dem Rad, Auto oder Bahn. Aber es geht auch anders, wie der Gesangverein Polyhymnia Nieder-Roden bei zwei Konzerten zeigte. Es ist der zweite sängische Ausflug nach 2024, als Italien das Ziel war.

Fast drei Stunden lang ging es mit den drei Polyhymnia-Chören von der südlichen bis zur nördlichen Grenze Deutschlands. Aber auch zeitlich überbrückten der Männerchor, der Frauenchor „Polycanto“ und der gemischte Chor „PolyVocals“ eine große Distanz. Hier war dann der Schulchor der Rodgauer Gartenstadtschule mit ihrem Musiklehrer Stefan

Lechner. Begleitet wurden alle Kärner-Chöre bei ihrer Reise von „Reiseleiterin“ Christiane Kühn-Wilkens. Mit „Audite nova“ von Orlando di Lasso fing man im 16. Jahrhundert und in München an. Das Trinklied „Gut Singer und ein Organist“ von Leonhard Lechner führte dann nach Baden-Württemberg.

Einen Hauch zu wenig akzentuiert wirkten die gewählten Pop und Rocksongs, wie „Bad Orb“ von den Rodgau Monotonies, „Tage wie diese“ von den Toten Hosen, „99 Luftballons“ von Nena, „Geboren, um zu leben“ von Unheilig, „Ohne dich schlaf ich heute Nacht nicht ein“ von der Münchner Freiheit und „Mambo“ von Herbert Grönemeyer, was allerdings erklärbar ist, da alle

Originalinterpreten ihren eigenen Gesangcharakter haben. Besser gelang es bei „Eine neue Liebe“ von Jürgen Marcus und zu den Stärken gehörten auch „In München steht ein Hofbräuhaus“ von Ludwig Thomas, „Berliner Luft“ von Paul Lincke, „Caramba Caracho“ von Otto Groll sowie der Jägerchor aus dem „Freischütz“, „Loreley“ von Friedrich Silcher, „Waldesnacht“ von Johannes Brahms und „Nachtzauber“ von Gustav Jenner.

Gelungen war dann auch das Finale mit „Wind of Change“ der Scorpions. Gekonnt am Klavier/Keyboard begleitet wurden die Chöre von Johannes Kraiß.

(Foto: ah)

Stromkonzession in Nieder-Roden

ENTEGA bleibt bis 2045 für den Betrieb des Stromnetzes zuständig

Nieder-Roden (RZ) Der Ökoenergie- und Telekommunikationsanbieter ENTEGA AG betreibt das Stromnetz in Nieder-Roden weiter. Das Unternehmen hatte sich mit seiner Tochtergesellschaft e-netz Südhessen AG in einer gemeinsamen Bietergemeinschaft um die Stromkonzession für Nieder-Roden beworben und den Zuschlag erhalten. Der neue Konzessionsvertrag läuft bis 2045. Die neuerliche Ausschreibung war notwendig geworden, da der bisherige Vertrag mit ENTEGA und e-netz

Südhessen nach der gesetzlich zulässigen Höchstlaufzeit von 20 Jahren zum 31. Dezember 2025 auslaufen wird. Das Stromnetz in Rodgau Nieder-Roden umfasst über 145 Kilometer Versorgungsleitungen und verfügt gegenwärtig über mehr als 3.400 Netzanschlüsse. Bürgermeister Max Breitenbach unterzeichnete am Donnerstag (20. November 2025) gemeinsam mit dem Ersten Stadtrat, Wolfram Neumann, sowie Andreas Niedermaier, ENTEGA-Vorstand für Perso-

nal und Infrastruktur, und Ines Schulte, Vorständin der e-netz Südheissen, den neuen Konzessionsvertrag. Bürgermeister Max

Breitenbach betonte bei der Unterzeichnung: „Die Zusammenarbeit zwischen ENTEGA, e-netz Südheissen und der Stadt Rodgau hat sich in der Vergangenheit gut bewährt und wird deshalb fortgesetzt. Ich freue mich, dass wir das Konzessionsverfahren zum Wohle der Stadt Rodgau schnell und effizient abwickeln können und in den nächsten beiden Jahrzehnten weiterhin einen

verlässlichen und fairen Partner haben werden.“

„Dass man uns wieder das Vertrauen ausgesprochen hat, freut uns sehr, und ist zugleich auch eine große Verantwortung. Dieser werden wir gerecht. Wir arbeiten seit mehreren Jahrzehnten sehr eng und vertrauensvoll mit der Stadt Rodgau zusammen und ich bin mir sicher, die erneute Vergabe der Stromkonzession an uns wird für beide Seiten wieder ein Erfolg“, sagte ein sichtlich zufriedener Andreas Niedermaier.

Rodgau (RZ) Am Dienstag, 2. Dezember, um 19 Uhr den nächsten Film der SPD-Frauenfilmreihe im Saalbau Kino, Dudenhoferstr. 33, Jügesheim. Der Film ist eine berührende Geschichte, die mit Herz und Humor erzählt wird. Die erfolglos als Schriftstellerin in New York lebende Amerikanerin, Billi Wang, erfährt über ihre Eltern, dass ihre geliebte Großmutter, die noch in China lebt, an Lungenkrebs erkrankt ist. Da sie nur noch kurze Zeit zu leben hat, reist sie mit ihrer Familie nach China. Sie beschließt, ihrer Oma schöne letzte Tage zu bereiten und sie vor der schmerzlichen Wahrheit der Diagnose zu schützen. Einfühlend und mit einer Prise Humor zeigt der Film Verwirrungen und Irritationen, die das Aufeinandertreffen der kulturellen Unterschiede auslöst. Er zeigt allerdings auch die verbindende Kraft einer Familie, die in Lachen, Weinen und Liebe miteinander verbunden ist. Es ist ein Film, der berührt und über die Bedeutung von Familie nachdenken lässt.

SPD-Frauenfilm

Komödie im Saalbau Kino

Starkes Team und klares Programm beschlossen

SPD Rodgau stellt Weichen für Kommunalwahl 2026

Rodgau (RZ) Die SPD Rodgau hat in ihrer jüngsten Mitgliederversammlung die Weichen für die Kommunalwahl 2026 gestellt. Einstimmig verabschiedeten die Mitglieder das Wahlprogramm „Rodgau – Stadt der guten Nachbarschaft – hier sind wir zu Hause“ und beschlossen die paritätisch be-

setzte Kandidatenliste für die Stadtverordnetenversammlung, so eine SPD-Pressemeldung.

Mit der Liste vereint die SPD erfahrene Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker mit neuen Gesichtern, die frische Impulse in die Rodgauer Politik bringen wollen. Angeführt wird die Liste von der Fraktionsvorsitzenden Ute Seib, gefolgt von Christos Tousis, Monika Przibilla, Ian Martin Hohlstein, Nicola Förster, Wolfram Neumann, Ann-Sophie von Wirth, Edgar Ott, Helge Kreckel, Stefan Vogler, Renate Mahr, Andreas Lämmermann, Ariane Pfeiffer, Kilian Heß, Bettina Zang und Luqman Raja. Insgesamt umfasst die Liste 36 Personen, darunter 16 Frauen und 20 Männer.

Die Ortsvereinsvorsitzende Janika Martin betonte hierzu:

„Unsere Kandidatinnen und Kandidaten bringen das mit, was Rodgau braucht: Sachkenntnis, Einsatzbereitschaft und den Willen, Politik nahbar und sichtbar zu machen.“ Im Mittelpunkt des Wahlprogramms stehen eine sozial gerechte, nachhaltige und lebenswerte Stadtentwicklung. Schwerpunkte sind die Schaffung bezahlbaren Wohnraums, ein konsequenter Klimaschutz mit Stadtgrünung, Hitzeschutz- und Starkregenkonzepte, Förderung erneuerbarer Energien und Aufforstungs-

maßnahmen sowie eine verbesserte Mobilität durch den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer und die Erprobung autofreier Bereiche in Ortszentren. Zudem setzt die SPD auf starke sozialen Zusammenhalt: eine verlässliche Kinderbetreuung, Unterstützung für Seniorinnen und Senioren und Förderung der Jugendarbeit sind selbstverständlich. Auch Kultur, Ehrenamt und Vereinsleben sollen gestärkt werden. (Foto: privat)

Rodgau (RZ) Pünktlich zum ersten Advent ziehen in den Stadtbüchereien Jügesheim und Nieder-Roden die Weihnachtswichtel ein. Alle Kinder sind eingeladen, in der Adventszeit in den Büchereien nach den Wichteln Ausschau zu halten. Meist halten sich die Wichtel verborgen, ab und zu aber wagen sie sich heraus. Dann suchen sie sich kreative Verstecke, etwa in Regalen, zwischen Spielen oder hinter Bücherstapeln.

Wer einen Wichtel findet und ihn bei den Mitarbeiterinnen abgibt, bekommt als Dankeschön ein kleines Geschenk. Doch Achtung: Der Büchereiwichtel kann pro Öffnungstag nur einmal aufgestöbert werden. Sobald er gefunden wird, kehrt er in sein Wichtelreich hinter der Wichteltür zurück und kommt erst am nächsten Tag wieder hervor. Ein Hinweis an der Wichteltür gibt Auskunft, ob der Wichtel bereits gefunden wurde. In der Stadtbücherei Nieder-Roden kann vom 3. Dezember bis zum 22. Dezember während der Öffnungszeiten gesucht werden. Die Suche in Jügesheim startet am 2. Dezember und endet am 23. Dezember.



Nikolausmarkt am Backes

Dudenhofer (RZ) Am Freitag, 5. Dezember, findet der Nikolausmarkt am Backes in Dudenhofer statt. Ab 18 Uhr gibt es in der schönen Kulisse der evangelischen Kirche Glühwein, Punsch und weitere weihnachtliche Leckereien. Veranstalter ist der Förderkreis für kulturelle Projekte in Dudenhofer.

Weihnachtswichtel ziehen in Bücherei ein

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Bauhaus, Edeka, Globus Baumarkt, JYSK, Lidl, Netto, Rossmann, toom Baumarkt

CDU Rodgau beschließt Kandidatenliste mit breiter Mehrheit

Dorothé Räpple ist Spitzenkandidatin / „Vielfalt ist ein großes Plus“

Rodgau (RZ) Die CDU Rodgau blickt mit großer Freude auf die Mitgliederversammlung vom 19. November 2025 zurück, bei der die Kandidatenliste für die Kommunalwahl am 15. März 2026 mit breiter Mehrheit beschlossen wurde.

Angeführt wird die Liste von Dorothé Räpple, die als Spitzenkandidatin mit viel Engagement und Erfahrung die CDU in den Wahlkampf führt. Ihr zur Seite stehen Heiko Lautenschläger, Clemens Jäger (Fraktionsvorsitzender der CDU Rodgau), Dr. Thomas Kilz, Dr. Barbara Unger-Lamprecht, Christopher Jaud, Lars Neumann, Eva-Maria Hofer, Silke Rothe und Alexandra Schrod.

Diese zehn Kandidaten stellen einen starken Auftakt dar, der die Vielfalt und Dynamik des Teams widerspiegelt.

„Mit dieser Liste gehen wir mit einem hervorragend aufgestellten Team in den Wahlkampf. Sie vereint langjährige politische Erfahrung mit frischen Ideen und einem klaren Fokus auf die Zukunft Rodgaus“, so Lars Neumann, Vorsitzender der CDU Rodgau.

Doch nicht nur die ersten zehn Plätze überzeugen – insgesamt treten 47 Kandidatinnen und Kandidaten aus allen Stadtteilen Rodgaus an. Die Liste umfasst eine breite Mischung an Altersgruppen, Erfahrungen und beruflichen Hintergrün-

den, was die Vielseitigkeit und die starke Verankerung der CDU in der Stadt unterstreicht. Sie steht für eine Politik, die nah an den Bürgerinnen und Bürgern ist und alle Bereiche der Stadt widerspiegelt. Ob

jung oder erfahren, ob in der Wirtschaft, im sozialen Bereich oder in der Verwaltung – alle Perspektiven sind vertreten. Die vollständige Liste der CDU-Kandidaten ist einsehbar unter www.cdu-rodgau.de.

Mit rund 36 % Frauenanteil einbringen wollen. Unser Ziel ist ein Rodgau, das sicher, lebendig und zukunftsorientiert bleibt.“

Mit dieser Liste will die CDU Rodgau eine starke und verlässliche Fraktion stellen, die die Stadt stabil und zukunftsfähig weiterentwickelt. „Wir sind bereit, Verantwortung zu übernehmen und die richtigen Entscheidungen für die Zukunft Rodgaus zu treffen“, betont Lars Neumann abschließend.

Die CDU Rodgau bedankt sich bei allen Mitgliedern und Unterstützern, die diesen Erfolg möglich gemacht haben, und freut sich auf einen engagierten Wahlkampf.

Foto: CDU



FDP geht mit bewährten Kräften in die Kommunalwahl

Kandidatenliste für die Wahl im März steht

Rodgau (RZ) Am vergangenen Freitag trafen sich die Liberalen um ihre Kandidatenliste für die Kommunalwahl im März 2026 aufzustellen. Die Stimmung bei der FDP in Rodgau könnte nicht besser sein, blickt man dort doch auf erfolgreiche Jahre in der Kommunalpolitik zurück, heißt es in einer Pressemitteilung der Rodgauer Liberalen.

„Mit Blick auf das eigene gute Abschneiden und die derzeit

ehrer unzureichende Performance der regierenden Koalition aus CDU, SPD und Freien Wählern Rodgau, war man sich einig, Bewährtes muss wieder her.“

So stellten die Liberalen, unter der Leitung von Michael Schüßler, eine Liste mit 20 Bewerbern auf, die auf den vorderen Plätzen mit den bekannten und anerkannt bewährten Personen, der derzeitigen Fraktion besetzt ist und in der weiteren Reihenfolge mit klugen alten

und neuen Köpfen aufwartet. Spitzenkandidatin der FDP ist die Juristin Martina Sertic, auf Platz zwei steht der langjährige Fraktionsvorsitzende und wohl erfahrene Kommunalpolitiker, Heino Reckließ.

Auf Platz drei ist Julietta Emge, die bisher im Sozialausschuss sitzt und Platz vier nimmt der derzeitige ehrenamtliche Stadtrat Peter Keller ein. Die ersten fünf Kandidaten werden komplettiert durch Yvonne Laqua. Eine durchgehend siebzehn-

jährigen „Regierungszeit“ mit verschiedenen Partnern, wurde durch den Wechsel der SPD jäh beendet. Die SPD sprang ohne Ankündigung zur CDU über um sich nach dem Ausscheiden Michael Schüßlers, den Posten des Stadtrats zu sichern. Man nahm die beiden Mandatsträger der Freien Wähler mit, um die neue Mehrheit abzusichern.

„In der bis dahin regierenden Kooperation hätte dieser Posten fairerweise den Grünen

zugestanden. Zu dieser Vertragserfüllung sah sich die SPD Rodgau nicht im Stande und wechselte über Nacht die Seiten.

Die Liberalen mussten seit dem verwundert mit ansehen, wie diese Koalition Rodgau im Eiltempo herunterwirtschaftete. Hatte die Kooperation mit Bürgermeister Jürgen Hoffmann, der erhebliche Rücklagen

schuf, noch einen Finanzfachmann an der Spitze, so sehen die Bürger heute eine hoch-

verschuldete Stadt. Die durch Hoffmann erwirtschafteten Rücklagen sind aufgebraucht. Diese Misere gilt es wieder aufzulösen und die Stadt muss in ruhiges Fahrwasser gebracht werden. Das geht nur mit der FDP und einer seriösen Haushaltspolitik, sind sich die Liberalen einig.“

Die FDP gebe sich das Motto: Mit Bewährten zurück zur alten Stärke, die Politik der leichten Hand muss beendet werden.

Neues Programm der Jugendarbeit 2026

Rodgau (RZ) Die städtische Jugendarbeit präsentierte ihr neues Programm für das Jahr 2026. Das Programm bietet ein vielfältiges Angebot für Schulkinder und Jugendliche. Den jungen Menschen sollen attraktive Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung ermöglicht werden. Das neue Programm umfasst zahlreiche Ausflüge und Workshops in den Jugendzentren. Neben bewährten Angebo-

ten, wie z. B. der Ausflug zur Sommerrodelbahn oder der Burger-Day wurden auch neue Ideen entwickelt. Verschiedene Kreativangebote bieten die Möglichkeit der Fantasie freien

Lauf zu lassen, bei einem Ausflug nach Frankfurt wird die Mainmetropole erkundet und bei einem abendlichen Spaziergang kann die faszinierende Welt der Fledermäuse entdeckt werden. „Wir möchten jungen

Menschen Räume schaffen, in denen sie Gemeinschaft erleben können und Spaß haben“, sagt Stefan Usak, Leiter des Fachbereichs Jugend.

Für die jüngeren Kinder ab der 1. Klasse finden in den Oster-, Sommer- und Herbstferien die städtischen Ferienspiele statt. Insgesamt 460 Plätze, davon jeweils 80 in den Oster- und Herbstferien, warten auf Kinder ab der 1. Klasse bis 12 Jahren.

Ein besonderes Highlight in den Osterferien ist das beliebte SnowCamp. Die Ski- und Snowboardfahrer können in den 9 Tagen die Pisten im schneeschweren Skigebiet „Wildkogelarena“ hoch über Neukirchen am Großvenediger entdecken. Wer mitfahren möchte, sollte schnell sein.

Die Plätze sind in der Regel innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Das Team der Jugendarbeit bietet auch ein regelmäßiges Angebot in den Jugendzentren der Stadt, welches in diesem Jahr ausgeweitet wurde. Seit September gibt es in Nieder-Roden einen neuen Treffpunkt für Jugendliche in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses am Puisauxplatz. Dort ist mittwochs und donnerstags nachmittags geöffnet. Erste Stadträtin Ja-

nika Martin freut sich, dass es nun auch im größten Stadtteil Rodgaus ein Angebot für Jugendliche gibt. Die Jugendzentren stehen Kindern und Jugendlichen von 9 bis 21 Jahren offen. Beim offenen Treff können Interessierte einfach vorbeikommen und die Räume sowie Beschäftigungsmöglichkeiten wie Billard, Kicker oder Gesellschaftsspiele nutzen.

Neben dem offenen Angebot wird im Jugendhaus Dudenhofen und in den Jugendtreffs Jügesheim und Nieder-Roden wöchentlich gekocht, zwei Mal im Monat wird es beim Mitternachtssport in Nieder-Roden sportlich und bei der Fahrradwerkstatt haben Jugendliche in Kooperation mit dem ADFC Rodgau die Möglichkeit ihren Drahtesel auf Vordermann zu bringen. Weiterhin wird

einmal monatlich in der Soccerrhalle zusammen gekickt. Das Jahresprogramm 2026 ist ab sofort online unter www.rodgau.de/Ferien abrufbar und liegt auch in gedruckter Form in Schulen, Jugendzentren und öffentlichen Einrichtungen aus.

Die Anmeldung zu den Angeboten kann ab dem 1. Dezember um 10 Uhr auf der Homepage der Stadt Rodgau unter www.rodgau.de/Ferien erfolgen.

Anmeldungen zum Bowling und Lasertag in der sogenannten „Hessenwoche“ der Weihnachtsferien sind online bis 1. Januar 2026 möglich. Wer beim „Mario Kart“-Turnier um den Sieg mitfahren möchte, kann ohne Anmeldung am 8. Januar 2026 ins Jugendhaus Dudenhofen kommen.

„Chancen und Risiken von Künstlicher Intelligenz in der Schule“

SPD Rodgau hatte zum Diskussionsabend geladen

Rodgau (RZ) Am 7. November informierten die Rodgauer Sozialdemokraten über den Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Schule, so eine SPD-Pressemitteilung. ChatGPT und andere KI-Tools sind bereits im Schulalltag angekommen, und etwa ein Drittel der Schülerinnen und Schüler nutzt sie täglich. Dies bietet Chancen für individuelles Ler-

nen. Es wirft jedoch auch Fragen nach den Kompetenzen auf, die in einer KI-geprägten Welt benötigt werden und wie kritisches Denken geschützt werden kann.

Als Experte war Prof. Dr. Hendrik Drachsler von der Goethe-Universität Frankfurt am Main eingeladen. Ergänzt wurde die Runde durch Andreas Winterhalder, der die Perspek-

tive der Lehrkräfte einbrachte, und Hassan Raja, der den Blick der Schülerinnen und Schüler schilderte.

In der anschließenden Diskussion mit dem Publikum wurde deutlich, dass KI sehr hilfreich sein kann, dass man allerdings in der Lage sein sollte, die Ergebnisse, die KI liefert, kritisch zu hinterfragen. Folglich ist es wichtig, über ausreichend Allgemeinbildung zu verfügen, um Fehler zu erkennen und zu korrigieren. Letzteres gilt allerdings auch allgemein und nicht nur für den Umgang mit künstlicher Intelligenz.

Die SPD sieht es als ihre Aufgabe an, den Wandel so zu begleiten, dass Bildungsgegerechtigkeit gewahrt bleibt und die Chancen der Künstlichen Intelligenz allen zugutekommen, so die Pressemitteilung abschließend. (Foto: privat)

Nieder Roden (RZ) Die CDU Rodgau-Süd wird auch in diesem Jahr wieder mit einem eigenen Stand auf dem Adventsmarkt in Nieder Roden am zweiten Adventswochenende (6. und 7. Dezember 2025) vertreten sein.

Heimatmuseum Jügesheim

Rodgau (RZ) Am Sonntag 7. Dezember, bleibt das Heimatmuseum geschlossen.

DIE GOLDMINE
SERIÖS - TRANSPARENT - UNKOMPLIZIERT

WIR KAUFEN:
ALTGOLD • BRUCHGOLD • ZAHNGOLD
GOLDMÜNZEN • GOLDBARREN • SILBERSCHMUCK
SILBERBESTECK • LUXUSUHREN

FRANKFURTER STR. 83 • 63110 RODGAU
TELEFON: 06106-6251762

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Fr 10-18 Uhr • Sa 10-15 Uhr

WIR ZIEHEN UM
ab dem 01.12. finden Sie uns in der Frankfurter Str. 70



Einladung

Ich lade Sie zur **öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt** ein.

Sitzungstermin: Montag, 01.12.2025, 19:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung,

Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

2 Änderung der Abonnementstruktur für Theater, Kleinkunst und Kabarett

3 Veranstaltungsrückblicke

4 Gegenseitige Unterrichtung

4.1 Aufnahme von Vereinen in das Vereinsförderungsprogramm der Stadt Rodgau

4.2 Zuteilung Investitionsförderung der Vereine 2026

Regina Grave

Vorsitz

Einladung

Ich lade Sie zur **öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses** ein.

Sitzungstermin: Dienstag, 02.12.2025, 19:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung,

Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

2 Bericht Ergebnisrechnung (Budget - Haushaltsvollzug) und Finanzierung (Liquidität)

3 Vorschlag des Kinder- und Jugendparlaments an die Stadtverordnetenversammlung hier: Änderung der Satzung des Kinder- und Jugendparlaments - Anhebung Wahlalter

4 Antrag der FDP Fraktion: Feststellung zur potenziellen Erhöhung der Kreisumlage 2026 sowie Aufforderung zur Konsolidierung und Einsparung

5 Neufassung der Friedhofsatzung der Stadt Rodgau und Neufassung der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Rodgau;

Neuberechnung der Friedhofsgebühren über den Kalkulationszeitraum von 2026 bis 2028

6 Wahl einer Schöffin für das Ortsgericht Nieder-Roden

7 Jahresabschluss zum 31.12.2024; hier: Übertragung von Haushaltssätzen für Aufwendungen

8 Prüfung des Jahresabschlusses 2025 der Stadtwerke Rodgau: Bestellung der Abschlussprüfer

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Oberursel, Tel. 06104-667204-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Oberursel, Tel. 06104-667204-0

Redaktion: Silke Theurer (M.I.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenchluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigenplatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Oberursel, Tel. 06104-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeberthaubkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeugungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

9 Bodenschutzkonzept der Stadt Rodgau

10 Innenentwicklungsstrategie für Rodgau

11 Umgestaltung „Rund um den Wasserturm“

12 Umsetzung der ISEK-Maßnahme „Umgestaltung Dr.-Weinholz-Straße, Planung & Ausbau“

Hier: Ausbau des Knotenpunktes Rheinstraße

13 Antrag der Rodgauer Baustoffwerke GmbH & Co KG auf Zulassung des Hauptbetriebsplans 2025-2027 für den Quarzsand- und Kiestagebau „Dudenhofen“

Hier: Stellungnahme der Stadt Rodgau

13.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu DS-2844/2025: Antrag der Rodgauer Baustoffwerke GmbH & Co KG auf Zulassung des Hauptbetriebsplans 2025-2027 für den Quarzsand- und Kiestagebau „Dudenhofen“

Hier: Stellungnahme der Stadt Rodgau

14 Erschließungsverträge zwischen der Cortina Wohnbau GmbH und der Stadt Rodgau zur Erschließung des Grundstücks Gemarkung Jügesheim, Flur 2, Nr. 251/73 Ostring

15 Frühzeitige Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) zur Neuaufstellung des Regionalplans Südhesse und des Regionalen Flächennutzungsplanes mit integriertem Land

schäftsplan für den Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main; hier: Stellungnahme der Stadt Rodgau

16 Bebauungsplan Jügesheim Nr. 57 „Wohngebiet zwischen Weiskircher Straße und Ludwigstraße“ - Hier: A) Beratung des städtebaulichen Konzeptes B) Entwurfsbilligung und Offenlagebeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 a BauGB

17 Bebauungsplan Weiskirchen Nr. 30 „Hauptstraße - Schillerstraße“ - Hier: A) Beschluss über die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB B) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

18 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Prüfungsbericht: Beleuchtung der Verlängerung der Limesstraße nach Süden (namenloser Weg) in Rodgau-Hainhausen

19 Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung

20 Gegenseitige Unterrichtung 20.1 Jahresabschluss zum 31.12.2024; hier: Übertragung von investiven Haushaltssätzen für Einzahlungen und Auszahlungen

20.2 Anfrage der FDP-Fraktion zur „Kultur Mühle“ in Nieder-Roden

Edgar Ott

Vorsitz

Nieder-Röder Adventsmarkt

Bei 36 Ausstellern gibt es große Auswahl

Nieder-Roden (RZ) Am 6. und 7. Dezember findet wieder der Nieder-Röder Adventsmarkt an der Sankt Matthias Kirche statt. Mit 36 Ausstellern hat sich der Markt im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt. Der große Zuwachs ist maßgeblich auf den neuen Handwerksmarkt im Saal des Pfarrheims zurückzuführen.

An 14 Ständen finden die Marktbesucher allerlei Handgemachtes und kleine Präsente für das Weihnachtsfest. Auch der traditionelle Bücherflohmarkt im Foyer des Pfarrheims findet wieder statt. Im Freien erstreckt sich der Markt vom Garten des Pfarrheims über die Schulstraße bis auf den Kirch-

platz. Hier sind neben den bekannten Vereinen, Privatleuten und Gewerbetreibenden aus Nieder-Roden dieses Jahr mit dem TSV Dudenhofen und dem Partnerschaftsverein

Rodgau - Donja Stubica aus Weiskirchen weitere Rodgauer Stadtteile vertreten. Der Markt ist am Samstag in der Zeit von 16 bis 22.30 und am Sonntag von 14 bis 20 Uhr für Besucher

geöffnet. Aufgrund der Sicherheitsvorgaben des Landes Hessen wird die Schulstraße von

Donnerstagabend bis Montagmittag zwischen Krümmlingsweg und Frankfurter Straße voll gesperrt. Für Anwohner wird in dieser Zeit die Einbahnstraßenregelung aufgehoben.

Adventssingen am Ortsbrunnen

Hainhausen (RZ) Der Geschichts- und Kulturverein Hainhausen e.V. freut sich zusammen mit den Kindern und Eltern der Kita „Drachenhorst“, am Samstag, 29. November, ab

14 Uhr, einen Tannenbaum am Ortsbrunnen in Hainhausen zu schmücken. Die Kinder werden den Baum mit ihrem eigenen dafür fantasievoll selbstgebasteltem Tannenbaumschmuck mit viel Spaß schmücken. Im Anschluss werden die Kinder

zusammen mit dem Gesangverein Eintracht Hainhausen bekannte Weihnachtslieder singen.

Alle Anwesenden, Jung und Alt, sind herzlich zum Mitsingen eingeladen, um zusammen eine wundervolle vorweihnachtliche Stimmung zu verbreiten. Kinderpunsch und Weckmänner werden an die Kinder verteilt, für die Erwachsenen steht Glühwein bereit.

BI Wirtschaftsweg „Schotti“

Rodgau (RZ) Die Bürgerinitiative „Wirtschaftsweg Schotti“ lädt am 11. Dezember zur Jahreshauptversammlung 2025 um 19 Uhr im Wanderclubhaus Edelweiß in Dudenhofen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht der Aktivitäten des abgelaufenen Geschäftsjahrs samt Finanzlage
3. Stand der Mitgliederzahl und Aufnahme von Neuanträgen
4. Stand der Unterschriftenlisten
5. Entlastung des Vorstands-

teams Schotti

6. Gegenseitige Unterrichtung über aktuelle und geplante Initiativen und die anhängigen Verfahren am VG Darmstadt in Sachen Schotti

7. Anträge

8. Verschiedenes

Schriftliche Eingaben zur Tagesordnung sind bis zum 5.12. an Günter Keim oder Axel Frank unter team@bi-wirtschaftsweg-schotti.de zu richten.

www.bi-wirtschaftsweg-schotti.de/termine



Gratulation für international anerkannten Asklepios-Gefäßchirurgen

Region (RZ) Seit fünf Jahren ist der Spitzemediziner Prof. Dr. Dr. Konstantinos Donas als Chefarzt der Gefäßchirurgie in der Asklepios Klinik Langen erfolgreich tätig. Gleichzeitig leitet er das Asklepios Gefäßzentrum Rhein Main, mit Hauptsitz in Langen und Nebenstellen in Wiesbaden und Selsingen.

dem engagiert sich der Mediziner auch im gesellschaftlichen Bereich im Rhein-Main-Gebiet und den Kreisen Aschaffenburg, Odenwaldkreis und Miltenberg-Obernburg. Auch im Rodgau ist der Chefarzt mit seinen Infoabenden und bei Veranstaltungen der Vereine und Verbände ein beliebter Gesprächspartner.

Förderkreisvorsitzender Hans-Jürgen Lange bedankte sich für sein Engagement und sprach Prof. Dr. Dr. Donas Respekt und Anerkennung zu seinem Jubiläum aus.

Auch für das Jahr 2026 sind wieder verschiedene Veranstaltungen mit ihm und seinem Team geplant.

(Foto: p)

Geburtstagskinder

Dudenhofen

29.11. Norbert Baum,

80 Jahre

30.11. Jürgen Kunsemüller,

85 Jahre

01.12. Rosemarie Lückel,

90 Jahre

04.12. Grete Lichtblau,

85 Jahre

Jügesheim

85 Jahre

29.11. Ingeburg Schreindorfer,

90 Jahre

04.12. Karl-Heinz Matzen,

90 Jahre

Nieder-Roden

85 Jahre

30.11. Peter Gamper,

85 Jahre

01.12. Otto Vielgut,

80 Jahre

03.12. Karl-Hans Gutt,

90 Jahre

04.12. Erika Rakoczy,

85 Jahre

04.12. Lieselotte Gerstorfer,

80 Jahre

Apotheken-Notdienst

29.11. Löwen Apotheke

Fahrstraße 81, Babenhausen, Tel.: 06073/2534

30.11. Nikolaus Apotheke

Hintergasse 11, Jügesheim, Tel.: 06106/3666

01.12. Einhorn Apotheke

Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel.: 06106/2897795

Grabmale aus Naturstein von
MARMOR
STENGER
NATURSTEINE
 G
 M
 B
 H
 Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen
Tel. 0 61 06 / 29 08 00
www.MarmorStenger.de

Frau Friedrich sucht und kauft

Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr

Tel. 069 - 34 87 58 42

Valentino kauft an:
 Pelze aller Art. Zahle bis zu 5000€. Ledermäntel, Bilder, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Bernstein, Ferngläser, Bleikristall, Tischdecken, Gardinen, Porzellan, Gold- u. Silbermünzen, Gemälde, Taschenuhren, Armbanduhren, Schmuck, Perlen, Briefmarken, Perücken, Figuren, Modeschmuck, Eisenbahnen, Schallplatten, Bücher, Silberbesteck, Vorhänge, Abendgarderobe, Teppiche, alte Möbel, Nähmaschine, Schreibmaschine, Puppen, Kleidung, Zinn, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Krüge, Krokotaschen, Markentaschen.

Kostenlose Hausbesuche und kostenlose Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So 7-20 Uhr erreichbar 01784612931

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Herr Zeiß kauft an
 Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
 Zahle absolute Höchstpreise!
 100% seriös und diskret!
 +++Barabwicklung vor Ort+++
 Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
06104 / 98 79 935

Traueranzeigen
 Beratung und Auskünfte:
 Telefon 06104 / 667 20 40

stetter-lagerverkauf.de

Neue Küche - KÖNNEN WIR!! Oder KÜCHENRENOVIERUNG?!

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
 Elektro-Hausgeräte
 Filiale
 63853 Mömlingen
 Obernburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 - Fax 20 43 28
 E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

**Kath. Pfarrgemeinden
Rodgau**
Samstag, 29. November

18.30 Uhr: St. Marien Sonntagsvorabendmesse mit Jericho

Sonntag, 30. November

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt

Montag, 1. Dezember

17.20 Uhr: St. Matthias Rosenkranz

19.00 Uhr: St. Nikolaus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 2. Dezember

8.30 Uhr: St. Matthias Heilige Messe – anschließend Rosenkranzgebet

Mittwoch, 3. Dezember

18.00 Uhr: Hl. Kreuz Sternstunde im Advent

Donnerstag, 4. Dezember

8.20 Uhr: Hl. Kreuz Rosenkranz

9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige Mes-

se

19.00 Uhr: Hl. Kreuz Gottesdienst anlässl. des Kolping-Gedenktages

Freitag, 5. Dezember

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

Samstag, 6. Dezember

17.30 Uhr: St. Nikolaus Turmblasen der Giesemer Minis und Friends

18.30 Uhr: St. Nikolaus Festgottesdienst mit Kirchenchor Weiskirchen

Sonntag, 7. Dezember
2. Adventssonntag

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt

9.30 Uhr: Pfarrheim Kindergottesdienst

11.00 Uhr: St. Nikolaus Familiengottesdienst

18.00 Uhr: Hl. Kreuz Wortgottesfeier: Bereitet den Weg!

**Ev. Kirchengemeinde
Nieder-Roden**
Sonntag, 30. November

10.00 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent – Pfarrerin Lisa Großpersky

19.30 Uhr: Stunde unter Gottes Wort – Ev. Gemeindehaus

Montag, 1. Dezember

19.30 Uhr: Bibelstunde – Ev. Gemeindehaus

Dienstag, 2. Dezember

9.30 Uhr: Mini-Kids 0-3 Jahre – Ev. Gemeindehaus

16.00 Uhr: Nikolauswanderung – Ev. Gemeindehaus

20.00 Uhr: Chorprobe „DeLumen“ – Ev. Gemeindehaus

**Ev. Kirchengemeinde
Dudenhofen**
Sonntag, 30. November

10.00 Uhr: Gottesdienst zum 1.

Advent mit Posaunenchor und Pfarrerin Christina Koch. Nach dem Gottesdienst Adventsimbiss. Kuchenspenden können am Samstag, 29. November und am Sonntag vor dem Gottesdienst, im Gemeindehaus abgegeben werden.

Montag, 1. Dezember

18.00 – 20.00 Uhr: Posaunenchor Seligenstadt, Jahnstr. 24

Dienstag, 2. Dezember

18.15 Uhr: Cantus Novus Evangelisches Gemeindehaus Dudenhofen

Samstag, 6. Dezember

10.00 – 12.30 Uhr: Advents- und Weihnachtsbastelwerkstatt für Kinder ab 6 Jahre, bitte anmelden unter Tel. 624970, oder kirchengemeinde.dudenhofen@ekhn.de

Sonntag, 7. Dezember

10.00 Uhr: Frauengottesdienst zum 2. Advent Evangelische Frauenhilfe

Die Bücherei ist, Dienstag von 16 bis 19 Uhr und Donnerstag von 15.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Sprechzeiten Pfarrerin

Christina Koch: Sprechstun-

de nach telefonischer Vereinbarung, donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr, Tel. 7799425.

**Ev. Emmausgemeinde
Jügesheim**
Samstag, 29. November

14.00 Uhr: PlayDay für alle Generationen mit Weihnachtsbasar

Sonntag, 30. November

10.00 Uhr: Familien-Gottesdienst, Gestaltung Pfarrerin Sabine Beyer, Gemeindepädagogin Marlies Merkel und Julia Wiegand, Musik Blockflöten-Ensemble Jügesheim unter der Leitung von Claudia Krämer, Kollekte für Talita Kumi – Evangelische Schularbeit im

Heiligen Land, anschließend Kirchcafé und Weihnachtsbasar

17.00 Uhr: JET – Junge Erwachsenen Treff „Racletteabend“. Anmeldung unter marlies.merkel@ekhn.de

Montag, 1. Dezember

20.00 Uhr: Probe Emmaus-Chor

Dienstag, 2. Dezember

9.30 Uhr: Kita Kinder-Yoga mit Maria Dries

16.15 Uhr: Konfi-Stunde
19.30 Uhr: Probe Jügesheimer Sängervereinigung

Mittwoch, 3. Dezember

14.00 Uhr: Bibelentdeckerclub
15.00 Uhr: Mäusetreff Eltern-Kind-Kreis

15.30 Uhr: Sitzgymnastik

18.00 Uhr: Fit durch alle Jahreszeiten mit Margit Kaldehoff

19.30 Uhr: Probe Rocking Puzzle

20.00 Uhr: Probe Mixed Voices

Donnerstag, 4. Dezember

9.30 Uhr: Rückenfitness mit Corinna Elsässer

19.00 Uhr: Bibel & Handarbeit

19.00 Uhr: Treffpunkt Bibelsalon mit Dr. Manuela Baumgart

**Trinitatigemeinde
Rodgau-Rembrücken**
Sonntag, 30. November

10.00 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent in der Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 2. Dezember

15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Bürgermeister mit Gerechtigkeitssinn

Förderkreis für kulturelle Projekte gratuliert Gründungsmitglied Paul Scherer



Rodgau (es) Als Bürgermeister kann man so einiges erleben: beispielsweise, dass eines Tages, weit nach Mitternacht, ein paar Musiker eines örtlichen Musikvereins vor dem Haus stehen und den Amtsinhaber mit einem gut gemeinten, gleichwohl lautstarken Geburtstagsständchen auf ihren Blasinstrumenten erfreuen. Paul Scherer, dem früheren Bürgermeister von Rodgau, erging es so. Leider hatten sich die Musiker im Datum vertan: Scherer hatte an diesem Tag überhaupt nicht Geburtstag. Das Ereignis liegt schon gut drei Jahrzehnte zurück.

Am Donnerstag spielten Rainer Fenchel, der Vorsitzende des Musikvereins Dudenhofen, und drei Kollegen des Bläserensembles ein weiteres Mal für Paul Scherer auf. Diesmal stimmte der Termin: Wenige Tage zuvor hatte der Rodgauer Ehrenbürger und Ehrenbürgermeister seinen 90. Geburtstag gefeiert. Der Förderkreis für kulturelle Projekte Dudenhofen unter seinem Vorsitzenden Hans-Jürgen Lange bat daher zu einem Empfang ins evangelische Gemeindehaus, um Scherers Engagement für den Verein und den Stadtteil Dudenhofen zu würdigen und ihm zu gratulieren. Der frühere Bürgermeister, den seine Frau Inge begleitete, gehörte 1982 zu den Gründungsmitgliedern des Förderkreises und ist heute Ehrenmitglied. Zahlreiche Mitglieder des Förderkreis-Vorstands und Vorstandsmitglieder anderer Vereine nahmen ebenso an der Veranstaltung teil wie Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Kaiser, Claudia Jäger, Verbandsdirektorin des Regionalverbands FrankfurtRheinMain, frühere Erste Beigeordnete des Kreises Offenbach und bekennende Dudenhöferin, sowie Oberarzt Farooq Gholam von der Abteilung für Innere Medizin der Asklepios Klinik Seligenstadt.

Scherer habe den Förderkreis stets tatkräftig unterstützt, sagte Lange. Im evangelischen Gemeindehaus sei der Förderkreis gegründet worden und

dort seien auch viele „entscheidende Schlachten geschlagen“ worden. In ihrer Laudatio hob die evangelische Pfarrerin Christina Koch hervor, dass Scherer mit dem Förderkreis viele große und kleine, immer aber greifbare Spuren hinterlassen habe. Koch erwähnte die Restaurierung des Engelskopfes am Kindergarten sowie die bronzenen Gänsegruppe samt Hirten und die Gruppe von Schafen samt Schäfer, die der Förderkreis in Dudenhofen aufstellen ließ und die zum Anziehungspunkt für Familien mit Kindern geworden seien. Auch das „kleinste Weinfest“, der „kleinste Weihnachtsmarkt“ und die Serenade am Backes seien in Scherers Beisein entstanden.

Gemeinsam sei es gelungen, den Ort schöner zu gestalten. Koch würdigte die „ganz besondere Gruppe von Menschen“, die im Vorstand des Förderkreises zusammengekommen sei und sich für den Stadtteil eingesetzt habe. Mit seiner Persönlichkeit habe Scherer viel bewirkt. Sie erlebe ihn als einen Menschen, „dem Menschen und Sachen wichtig sind und der ganz besondere Gaben hat“. Manches Projekt wäre ohne Scherer vielleicht nicht verwirklicht worden. Koch beschrieb den Jubilar als „Teamplayer, der Menschen gewinnen konnte“, und überreichte ihm ein kleines Plüscht-„Segensferkel“. Damit spielte sie auf ein anderes, schon lange zurückliegendes Ereignis an: Zum 50. Geburts-

tag hatte Scherer ein lebendes Glücksschwein erhalten. Von 1980 bis 1998 war Scherer Bürgermeister von Rodgau, 52 Jahre – von 1964 bis 2016 – gehörte er dem Kreistag an. Dort wirkte er viele Jahre als CDU-Fraktionsvorsitzender und später als Kreistagsvorsitzender. Claudia Jäger hob hervor, fast ihr ganzes Leben lang sei sie ihren politischen Weg mit Scherer gemeinsam gegangen. Im Kreis habe man zusammengearbeitet. „Es war nicht immer einfach mit ihm“, sagte Jäger. Scherer habe nämlich immer alle Vorlagen genau gelesen und „die richtigen Fragen gestellt“. Dann sei man „in Deckung gegangen“. Scherer habe eine spezielle Verbindung zu Dudenhofen; der Stadtteil habe ihm viel zu verdanken.

In seiner Dankesrede äußerte Scherer die Hoffnung, noch viele Jahre gesund zu bleiben und an den Vorstandssitzungen des Förderkreises ebenso wie an anderen Veranstaltungen in Dudenhofen teilnehmen zu können. In einem seiner Zeugnisse stehe, er habe einen „starken Gerechtigkeitsgefühl“. Der sei ihm im späteren Leben erhalten geblieben. Er habe immer versucht, so zu handeln, „dass es gerecht war“. Scherer sagte, er sei ein „geborener Kommunalpolitiker“ und habe nie etwas anderes angestrebt. Besonderen Dank schulde er seiner Frau Inge: Sie habe ihm in seinen vielen Dienstjahren „immer den Rücken freigehalten“.

Adventsbasteln für Grundschulkinder

Jügesheim (RZ) Weihnachten naht im Sauseschritt. Höchste Zeit für Kinder, Schere, Stifte und Kleber zu zücken und für Mama und Papa oder Oma, Tante und den kleinen Bruder ein Geschenk zu basteln. Gelegenheit dazu gibt es am Samstag vor dem 2. Advent,

6. Dezember, ab 10 Uhr in der evangelischen Emmausgemeinde, Berliner Straße 2. Unter Anleitung erfahrener Bastelprofis lässt sich dann so manches passende Präsent anfertigen. Mitbringen sollten die Grundschulkinder ihr Mäppchen, ein altes T-Shirt oder Hemd zum Schutz vor Flecken und einen Schuhkarton für die selbstgemachten Kunstwerke. Für Getränke und einen kleinen Snack ist gesorgt. Der Unkostenbeitrag von 10 Euro wird bei der Ankunft gezahlt. Anmeldung unter: marlies.merkel@ekhn.de

Termine der Kolpingfamilie Jügesheim

29. bis 30. November:

Kolping backt und bastelt für soziale Projekte. Auch in diesem Jahr ist die Kolpingfamilie mit ihrer Hütte am 29. und 30. November zu den Marktzeiten dabei und bietet wieder die leckeren Kartoffelpuffer mit Ap-

felbrei und Lachscreme sowie Glühwein und Kinderpunsch an.

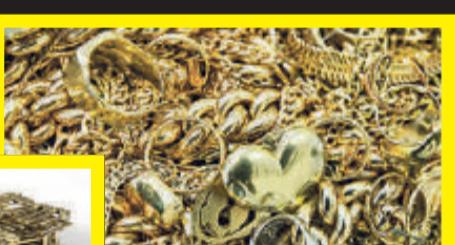
Außerdem findet am 1. Advent ab 11.30 Uhr wieder der traditionelle Adventbasar im Foyer des Hauses der Begegnung statt.

4. Dezember: Die Kolpingfamilien im Pastoralraum Rodgau/Rödermark feiern am Todestag von Adolph Kolping um 19 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst in Heilig Kreuz in Rollwald. Anschließend gemütliches Beisammensein.

GOLD- UND SILBERANKAUF

Vergleichen lohnt sich!

GOLDPREIS AUF DEM HÖCHSTSTAND



Seit über 30 Jahren
im Rhein-Main-Gebiet.

Das Juwelier Rubin-Team steht Ihnen bei allen Fragen rund um Gold, Silber und allem, was mit Edelmetall zu tun hat gerne zur Verfügung.

Auch bei Markenuhren-Ankauf
von Rolex, Breitling und Cartier.

!!! SOFORT BARGELD !!!

Juwelier Rubin

Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • Neu-Isenburg

Telefon: 06102 - 37 29 20

Leipziger Straße 31 • Frankfurt am Main • Telefon: 069 - 77 03 38 78

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

„Es wird ein Stern aufgehen“

Adventskonzert in der evang. Kirche Dudenhofen

Rodgau (RZ) Wer sucht sie nicht, Ruhe und Besinnung, abschalten vom täglichen Stress und den vielen Krisenbotschaften, die uns jeden Tag begegnen.

Beste Gelegenheit hierfür bietet ein vorweihnachtlichen Chorkonzert des „Männerchor 1842“ e.V. Dudenhofen, zu dem er am 2. Advent, 7. Dez., in die ev. Kirche Dudenhofen einlädt.

Ein sanfter Klangteppich aus Männer-, Frauen- und Kinderstimmen wird die Gäste mit besinnlichen und weihnachtlichen Melodien aus verschiedenen Ländern und Epochen auf das Weihnachtsfest einstimmen und an die Geburt des Je-

suskindes erinnern.

Zwei Stunden „Nahrung für die Seele“, präsentiert vom „Männerchor“, dem „Dudenhofer Kinderchor“ (Ltg. Ilka Tousheh) und den gemischten Chören „Cantiamo“ und „Village Voices“ (Ltg. Hans-Kaspar Scharf). Chöre, Solisten und Instrumentalvorträge bieten einen Querschnitt aus Melodien, Weihnachts- und Adventsgesänge verschiedener Epochen und Länder.

Auch die „Barber....Singphoniker“ (Ltg. Harald Deichmann) werden in ihrem ganz eigenen Singstiel des Barber-Shop-Gesangs das Programm bereichern und für neue Klangeindrücke sorgen.

Unterstützt werden die Chöre solistisch durch Horst Schermutzki (Bass) sowie instrumental durch ein Bläserensemble des „Musikverein 1910“ e.V. Dudenhofen (Ltg. Rainer Fenichel). Die Moderation liegt in den Händen von Christina Koch. Gesang und Musik waren schon immer die stärksten Ausdrucksmittel, um Emotionen zu übermitteln, an die christliche Botschaft vom „Frieden auf der Welt“ zu erinnern. Gerade aktuell dringlicher denn je. Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Eintrittskarten gibt es ab sofort im Vorverkauf bei: Blumen & Schmuck Wodack, „Jügesheimer Bücherstube“ und „Gartenstadt Bücher“.

Rodgau (RZ) Punktlich um 13 Uhr füllte sich schnell die große Halle der EVO-Sportfabrik. Die Stimmung war entspannt und fröhlich. Die zahlreichen Besucher waren begeistert von dem vielfältigen Angebot an Fastnachtsutensilien, Hüten, Masken oder auch kompletten Kostümen und der gelungenen Organisation. Ein Mottokostüm ihres Lieblingsvereins zu ergattern oder Kinderkostüme zum Schnäppchenpreis zu erhaschen, war für manchen ein Highlight.

Sowohl Rodgauer Karnevalvereine, als auch Privatpersonen konnten ihre Tische vorab im Onlineshop buchen.

Kaffee, Kuchen und Kostüme

Fastnachts-Flohmarkt bei den Sportfreunden Rodgau



Besonders angenehm, egal ob fündig geworden oder nicht: den „Einkaufsstress“ konnte man bei einer entspannten Tasse Kaffee und einem leckeren Stück selbst gebackenem Kuchen vergessen.

Für das kommende Jahr haben sich bereits weitere Interessenten und Vereine gemeldet. Das

Flohmarkt-Team der Sportfreunde ist mit seiner ersten Veranstaltung sehr zufrieden und freut sich auf die Wiederholung im kommenden Jahr. Der Fastnachts-Flohmarkt der Sportfreunde soll künftig immer am Sonntag vor dem Aufakt am 11.11. stattfinden.

(Foto: privat)

Adventssingen, Punsch und Plätzchen in der Emmausgemeinde

Jügesheim (RZ) Schon traditionell ist das Adventssingen in der Jügesheimer Emmausgemeinde, Berliner Straße 2. In diesem Jahr treffen sich Sangesfreudige am Donnerstag, 11. Dezember, ab 19 Uhr, um sich an alten und neuen Adventsliedern zu erfreuen. Natürlich werden dabei jede Menge Wünsche erfüllt. Übrigens: Auch wer meint, nicht ganz so gut bei Stimme zu sein, ist herzlich willkommen.

In den Sangespausen werden

Punsch und Plätzchen gereicht, gebacken vom Jugendkreis Basement.

Die Gemeinde freut sich über eine Spende. Außerdem hat der Adventsbasar der Gemeinde während der vorweihnachtlichen Veranstaltung geöffnet – es können Präsente von selbstgestrickten Wollsocken über kunstvoll verzierte Magnetsteine bis zum dekorativen Kerzenständer erworben werden – für jeden Geschmack und Geldbeutel ist etwas dabei.



Ausflug zu Radio FFH

Rodgau (RZ) Die Sportfreunde der FFH-Mediengruppe in Bad Vilbel. Den 40 Teilnehmern wurde bei einer 2-stündigen Führung ein hoch spannender Einblick hinter die Kulissen der

Radiosender Hit Radio FFH, Planet Radio und 80er-Radio harmony gewährt.

Der Abschluss der rundum ge-

lungenen Veranstaltung erfolgte durch einen Besuch in einer altwürdigen traditionellen Äppelwoi-Kneipe in Frankfurt Sachsenhausen. Foto: Verein

Medizin

ANZEIGE

Arthrose-Schmerzen sind ein Hilfeschrei der Gelenke!

Spezieller Wirkstoff bekämpft alle Formen

Arthrose ist die am häufigsten auftretende Gelenkerkrankung, die vor allem ältere Menschen betrifft. Etwa die Hälfte der Frauen und ein Drittel der Männer über 60 Jahren leiden unter dieser Erkrankung.¹ Sie entsteht durch den schrittweisen Abbau des Gelenkknorpels, der normalerweise als stoßdämpfende Schicht zwischen den Knochen wirkt und so Reibung verhindert. Schäden am Knorpel führen zu Schmerzen, anfangs möglicherweise nur bei Bewegung, später jedoch auch im Ruhezustand.



Formen und Arten von Arthrose
Knorpelschäden können an jedem Gelenk entstehen, sodass es sehr viele unterschiedliche Formen der Arthrose gibt. Die am stärksten beanspruchten Gelen-

kung beginnen die Betroffenen zu hinken, um das schmerzende Gelenk zu entlasten. Die Schmerzen können bis ins Bein ausstrahlen und machen einfache Handlungen wie das Binden von Schuhen zu einer Herausforderung.

Arthrose in Hand- und Fingergelenken

Arthrose in den Fingern befällt in der Regel die beiden Endgelenke der Finger sowie das Grundgelenk des Daumens. Diese Arthrosen treten typischerweise bei Frauen in den Wechseljahren auf. Die Handarthrose ist eine weitere Form von Arthrose, die sich auf die Gelenke der Hand auswirkt. So können selbst einfachste Handgriffe zu einer echten Herausforderung werden.

Schulterarthrose

Die Symptome der Schulterarthrose entwickeln sich schlechend. Typisch sind zunächst unspezifische Schulterschmerzen, vor allem bei Belastung der Schulter. Zunehmend stellen sich allerdings auch Ruheschmer-

zen und eine morgendliche Steifheit des Gelenks ein. Im weiteren Verlauf kommt es zu einer Bewegungseinschränkung bei Dreh- und Überkopfbewegungen.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Trotz der enormen Belastung gibt es Hoffnung für Betroffene, denn Forscher fanden heraus, dass der natürliche Wirkstoff Viscum album bei Arthrose helfen kann! Dieser findet auch in anderen Therapiegebieten Anwendung und hat sich unabhängig davon auch in der Krebstherapie als erfolgreich erwiesen. Der Wirkstoff überzeugt laut Experten bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.² Mehr noch: Dieser

kann laut In-vitro-Studien sogar bestimmte Körperfzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.³ Somit wird der Knorpel geschützt. In Deutschland ist das rezeptfreie Arzneimittel Rubaxx Arthro erhältlich, das den Wirkstoff Viscum album hoch konzentriert enthält. Das Arzneimittel



zeichnet sich vor allem durch seine gute Verträglichkeit aus, da keinerlei Neben- oder Wechselwirkungen bekannt sind.



„Nach einer Woche hatte ich keine Schmerzen mehr und konnte wieder normal laufen. Auch meine Schmerzen in den Händen haben sich gebessert.“
Dagmar K.

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!

Jetzt in Vorteilsgröße 100 ml



Rubaxx

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)

www.rubaxx.de



Wunschweihnachtsbaum für Senioren

Rodgau (RZ) Die städtische Seniorenberatung hat in Kooperation mit den Rodgauer Pflegeeinrichtungen „Hildegard von Bingen“ und „Gretel-Egner-Haus“ die Aktion „Wunschweihnachtsbaum für Senioren“ ins Leben gerufen: Um Herzenswünsche zu erfüllen, stehen in den Pflegeeinrichtungen noch bis 13. Dezember Weihnachtsbäume, an denen die Bewohner ihre „Wunschsterne“ (Wunschzettel) aufgehängt haben.

Die „Wunscherfüller“ können sich einen oder mehrere Sterne aussuchen und dann die Geschenke entweder im Rathaus während der Öffnungszeiten oder direkt in den Einrichtungen, bis spätestens zum 15. 12.33.

Jazz Night und Band-Workshop-Konzert im Maximal Rodgau

Freitag, 5. Dezember, 20 Uhr, Jazz Night 208 - Tribute to Toots Thielemans: Der Jazz-Gitarrist Thomas Langer lädt für die Jazz Nights Musikerkolleginnen und -kollegen zu einem einmaligen Konzertabend ein. Ob im Duo, Trio oder im Quartett, in klassischer Besetzung mit oder ohne Schlagzeug, mit ungewöhnlichen Instrumenten oder im Gitarristen-Doppel, mal jazziger, mal rockiger, aber stets von herausragender musikalischer Qualität.

Diesmal mit dabei sind Jens Bun-

ge (harp) und Norbert Dömling (kb). Das Trio widmet den Abend Toots Thielemans. Der Belgische Multiinstrumentalist war auch ein brillanter Mundharmonikaspieler, der mit dem Stück „Bluesette“ eine großartige Erfolgsmelodie und einen internationalen Jazz-Standart komponiert hat.

Sonntag, 7. Dezember, 20 Uhr, Abschlusskonzert des Band-Workshops: Krönender Höhepunkt des vierwöchigen Workshops ist das Abschlusskonzert im Maximal. Eintritt frei.

SGN-Christbaumland öffnet wieder

Nieder-Roden (RZ) Ab dem morgigen Samstag (29.) findet wieder der traditionelle Christbaumverkauf der Fußballabteilung der SG Nieder-Roden auf ihrem Gelände an der Hainburgstraße statt.

Wie in jedem Jahr stehen eine große Auswahl an Nordmannstannen aller Größen zur Verfügung, die Preise bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahrs. Die angebotenen Bäume kommen auch in diesem Jahr aus der Region bayerischer Spessart und sind gemäß biologischer Maßstäbe aufgewachsen.

Die Abteilungsleitung hat beschlossen, einen Großteil der Erlöse wieder für ihre Nachwuchsarbeit einzusetzen. Man kauft bei der SGN also nicht nur einen schönen Christbaum aus der Region, man fördert auch gleichzeitig die Arbeit der tätigen Trainer mit ihren Jungkickern.

Das SGN-Christbaumland ist bis zum 24. Dezember geöffnet, die Öffnungszeiten lauten Montag bis Freitag 12 bis 18 Uhr, an Sams- und Sonntagen 10 bis 18 Uhr.

Auf Wunsch werden die gekauften Bäume auch kostenfrei nach Hause geliefert!

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag



Intensive Vorbereitung beim MVN

Karten für das Festkonzert im Vorverkauf

Nieder-Roden (RZ) Vom 21. bis 23. November 2025 fand das Probenwochenende des Konzertorchesters des Musikvereins Nieder-Roden im „Gasthof zur Krone“ in Bad König-Zell statt. Die ca. 50 Musikerinnen und Musiker nutzten das Wochenende, um sich in gezielt auf das bevorstehende Weihnachtskonzert am 25. Dezember 2025 um 19 Uhr im Bürgerhaus Nieder-Roden vorzubereiten. Neben intensiven Gesamtproben bildeten fachlich geleitete Satzproben mit

erfahrenen Dozentinnen und Dozenten eine besondere Möglichkeit, an Intonation, Rhythmus und Ausdruck zu arbeiten. Außerdem wurde das Konzert von allen Musikern gemeinsam organisatorisch geplant und Vorbereitungen in die Wege geleitet.

Aberseits der Proben kam das gemeinschaftliche Miteinander nicht zu kurz. Gemeinsame Mahlzeiten und gemütliche Abende stärkten den Zusammenhalt der Orchestermitglieder.

Die Musikerinnen und Musiker blicken nun mit gutem Gewissen auf die letzten Vorbereitungswochen bis Weihnachten und freuen sich, die erarbeiteten Musikstücke vor zahlreichen Gästen zu präsentieren. Die Eintrittskarten für das Festkonzert sind erhältlich bei Christian Weiland (christian.weiland@mv-nieder-roden.de). Weitere Informationen unter www.mv-nieder-roden.de oder auf dem Instagram-Account @musikvereinniederroden.

(Foto: Verein)

Das Goldhaus Heusenstamm
Kantstr. 38 - 63150 Heusenstamm

AKTIONSTAGE 01. DEZEMBER 02. DEZEMBER 03. DEZEMBER 04. DEZEMBER 05. DEZEMBER

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 16 Uhr

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

120,- €/pro Gramm

Wir zahlen zur Zeit bis zu 3.500 €*

Wir zahlen bis zu 6.500,- €*

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*

Wir zahlen bis zu 2.500,- €**

Parkplätze vorhanden

ANKAUF VON:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

ANKAUF von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*

ANAKUF von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*

ANAKUF von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

ANAKUF von Militaria und Orden

ANAKUF von Gemälden aller Art

ANAKUF von Porzellanpuppen

ANAKUF von Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chinchilla

ANAKUF von alten Gemälden, Tierpräparaten, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan



Winter-Aktion bei Qualitätstüren und -fenstern

Region (RZ) Nach einer langen Periode der fallenden Einbruchs-

zahlen, insbesondere durch vermehrtes Home-Office, steigen

die Einbruchzahlen nun stellenweise wieder rasant an. Höchste Zeit also, über sichere Türe und Fenster nachzudenken. Schließlich möchte man ein sicheres Zuhause haben, das man auch guten Gewissens alleine lassen kann.

beschlag Safety 500 mit 500Kg zusätzlichem Aushebelschutz und Sonderpreisen für Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2.

Durch enorm gestiegene Energiekosten kommt immer öfter die Überlegung auf, wie man Energie und die dadurch entstehenden Kosten senken kann. Fenster und Haustüren, die vor 1995 eingebaut wurden, sind wahre Energiefresser. Bis zu 40% der Wärme gehen über die veralteten Fenster und Haustüren verloren, daher sind besonders die Qualitäts-Sicherheits-Wärmeschutz-Haustüren mit unserer Winter-Aktion und den bis zu 20% Bafa-Förderungszuschuss mit kompletter Abwicklung durch unseren Energieberater gefragt.

Der renommierte Fenster- und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung.
Tel.: 0 61 06 / 7 3 3 2 4 4 ;
Mobil: 0 1 7 1 / 6 5 1 2 4 4 0 ;
www.fenster-sommer.de;
fenster-sommer@gmx.de



Foto: Sommer Fenster

FENSTER- TÜREN- AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!
WINFRIED SOMMER
► Große Fachausstellung
► Eigener Montageservice
► Kostenloser Einbruchschutz*
Jetzt noch bis zu 20% Bafa-Förderungszuschuss sichern, durch unseren Energieberater!

0 61 06 73 32 44
0 1 71 6 51 24 40

fenster-sommer@gmx.de
www.fenster-sommer.de



**Baugesellschaft
Turnus mbH**

Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 06071-3 53 82 · www.turnusbau.de



Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüssel fertiges Bauen
Immobilien



Meisterbetrieb seit 1989
+ SPANNDECKEN

das ganze Bad aus einer Hand

Bahnhofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehnke.com
Web www.roehnke.com

SPORT

Hohe Besucherzahl bei sieben Jubiläumsveranstaltungen der TGN

Nieder-Roden (RZ) Die Turngemeinde 1905 Nieder-Roden e.V. (TGN) hat ihr Jubiläumsjahr zum 120-jährigen Bestehen mit einem vollen Erfolg abgeschlossen. Die TGN feierte ihren runden Geburtstag über das Jahr verteilt mit insgesamt sieben Terminen, die großen Anklang in der Bevölkerung fanden.

Über alle Termine hinweg durfte der Verein sehr viele Besucherinnen und Besucher begrüßen, die die Vielfalt des Vereinslebens und die lange Tradition der TGN würdigten. Den feierlichen Abschluss der Jubiläumsreihe bildete die Ausstellung am 16. November im Heimatmuseum Nieder-Roden. Diese letzte Veranstaltung der Serie war ebenfalls sehr gut besucht und bot den Gästen die Möglichkeit, anhand von historischen Fotos, Dokumenten und Exponaten tief in die Geschichte der Turngemeinde einzutauchen.

Bürgermeister Max Breitenbach nutzte die Gelegenheit, um sich einen persönlichen Einblick in die lange und erfolgreiche Geschichte des Vereins zu verschaffen. Er würdigte das langjährige Engagement der TGN für den Sport und die Gemeinschaft und lobte das



Günter Keller, Heimatverein Nieder-Roden, Marcus Murmann
Abteilungsleiter Karneval und Ausstellungsleiter, Bürgermeister
Max Breitenbach und Vereinsratsvorsitzender Peter Wade.

(Foto: TGN)

ehrenamtliche Engagement der Mitglieder.

„Wir sind überwältigt von der großartigen Resonanz auf unsere gesamten Jubiläumsfeierlichkeiten“, sagte Peter Wade, Vereinsratsvorsitzender. „Die Besucherbilanz über alle sieben Veranstaltungen hinweg bestätigt das große öffentliche Interesse und den Erfolg der Jubiläumsreihe der Turngemeinde. Die Ausstellung als würdiger Abschluss hat noch einmal

eindrucksvoll die reiche Geschichte unseres Vereins beleuchtet. Unser Dank gilt allen Helfern, dem Heimatverein Nieder-Roden und vor allem unseren Gästen.“

Mit dem erfolgreichen Ende der Veranstaltungsreihe blickt die Turngemeinde 1905 Nieder-Roden e.V. nun zuversichtlich in die Zukunft und freut sich darauf, die Vereinsarbeit im Sinne ihrer über 120-jährigen Tradition fortzusetzen.

Selbstbehauptungsseminar bei den Sportfreunden

Rodgau (RZ) Das Ziel der Angebote des Kindeswohlteams der Sportfreunde Rodgau sind starke Kinder, denn das ist ihr bester Schutz. Die Kraft kommt aus einer starken Persönlichkeit, das heißt sicheres Auftreten, Handlungsfähigkeit in schwierigen Situationen, deutliche Kommunikation. Das waren Inhalte eines Seminars an zwei Tagen am letzten Wochenende für Kinder von 6 bis 10 Jahren in der Sportfabrik. Die Leitung hatte Claudia Baier. Die Selbstbehauptungstrainerin aus Dietzenbach arbeitet nach dem Konzept „Stark ohne Muckis“. Ausgangspunkt ist der Respekt vor der Persönlichkeit jedes Kindes, nicht als Lehrformel, sondern als Weg zur Stärkung. Ein Selbstbewusstsein soll gestärkt werden, welches auf der eigenen Wertschätzung beruht und zum achtsamen Umgang mit anderen befähigt.

In einem Wechsel von Gespräch und Rollenspiel wurden typi-

sche Situationen des kindlichen Alltags reflektiert, Situationen analysiert und Lösungsmöglichkeiten erfahren. Die Bedeutung von Körpersprache wurde in Übungen ebenso deutlich wie der Blickkontakt in der Kommunikation. Konfliktsituationen wurden gespielt und Wege zur Entschärfung gesucht. Zentrales Thema war Mobbing und die Gegenwehr auf der Basis des eigenen Wertes. Am Schluss zeigte sich, starke Kinder sind auch fröhliche und strahlende Kinder. (Foto: privat)

HSG Nieder-Roden

Ergebnisse

TV Homburg - Herren 1	32:41
Damen 1 - FSV Mainz 05	25:26
HT München - mA1	39:30
mC - Babenhausen	30:24
mD2 - TSG Offenbach-Bürgel	26:22
wE -JSG Hainhausen/Dietz.	2:0

Rodgau (RZ) Der nächste Lauf in der Winterlaufserie der SGK startet am Samstag, 6. Dezember, und führt durch das westliche Feldgelände in Jügesheim.

Während der Veranstaltung ist im gesamten Bereich der Strecke auf geänderte Beschilderungen zu achten. Die Laufenden sind von 13:30 bis 17 Uhr unterwegs und

Verkehrsbehinderung am Stadion

SECURITY MUSS NICHT TEUER SEIN!

Unser Security-Team ist 24/7 im Einsatz.
Wenn Sie nicht da sind,
sind wir für Sie da.

Wir bewachen Ihr Anliegen,
ob Privathaus oder Gewerbeobjekt.



Set-Angebot

- 1 AJAX Hub 2 Alarmzentrale
- 2 AJAX MotionCam Bewegungsmelder mit Kamera
- 3 2X AJAX DoorProtect Öffnungsmelder
- 4 AJAX StreetSiren Außensirene
- 5 AJAX SpaceControl Fernbedienung

Profis vertrauen auf

AJAX

- Starter-Set-Preis **599,00 €** (in Verbindung mit **2-Jahres-Vertrag-Privathausschutz**)
- Privathausschutz** (Alarmaufschaltung, Alarmüberwachung, Wartung) für **30,00 €** / Monat
- Starter-Set-Preis **899,00 €** (ohne Vertrag)

Wenn es um Sicherheit geht, darf keine Zeit verloren werden. Mit einer Reaktionszeit von nur wenigen Sekunden ist unser Security-Team sofort einsatzbereit und erreicht Ihr Objekt in kürzester Zeit. Zeitgleich wird die Polizei informiert, sodass Maßnahmen ohne Verzögerung eingeleitet werden können. Dank direkter Leitstellenanbindung und modernster Alarmtechnik wird jede Gefahr in Echtzeit erkannt und zuverlässig abgewehrt.

Schnell. Koordiniert. Effektiv.
Ihre Sicherheit – unser Auftrag.

Privathausschutz
ab **30 €** pro Monat

Gewerbeobjekte auf Anfrage
auch mit VdS-Zertifizierung.

**Ihre Leitstelle
in Rödermark – 24/7**

06074 – 69 09 106

www.brr-sicherheitsservice.de

Ihre Sicherheitsvorteile auf einen Blick

- Maßgeschneiderte Sicherheitslösungen
- Modernste Alarm- und Überwachungstechnik
- 24/7-Fernüberwachung mit Echtzeitreaktion
- Schnelle Intervention durch mobile Einsatzteams
- Zertifiziert nach **DIN 77200** und **ISO 9001**
- Revierfahrten
- Wach- und Schließdienste

*Ihre Ansprüche sind unser Maßstab.
Ihre Sicherheitstechnik bleibt stetig erweiterbar
– für dauerhaften Rundum-Schutz.*

